

Zusammenfassung:



Die 13- fast 14-jährige Isabelle besuchte in den Ferien ihre Verwandten in Frankreich. Mit den Verwandten begab sie sich auf eine faszinierende Entdeckungsreise in eine Höhle. In dieser Höhle fanden alle fünf wunderschöne Bilder aber es geschah auch etwas schreckliches.... Nachdem alles wieder in Ordnung war wurden die Kinder gefeiert und interviewt. Isabelle bekam auch ein Geschenk das ihr sehr am Herzen liegt. 👍 👍

Michaela

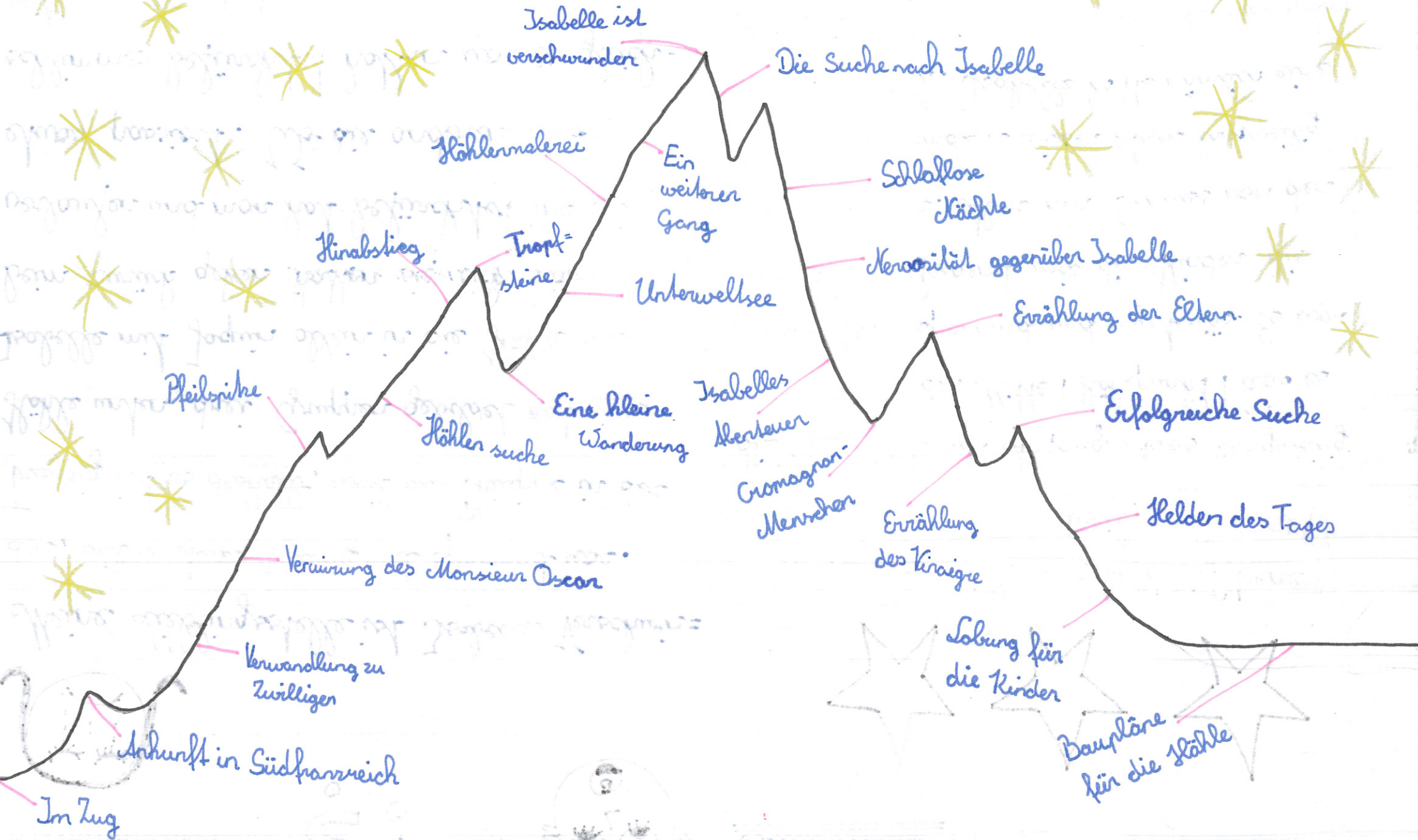
Wolfgang Kuhn

Mit Jeans in die
Steinzeit



Michaela

Leseparometer:



Hauptperson:

Isabelle

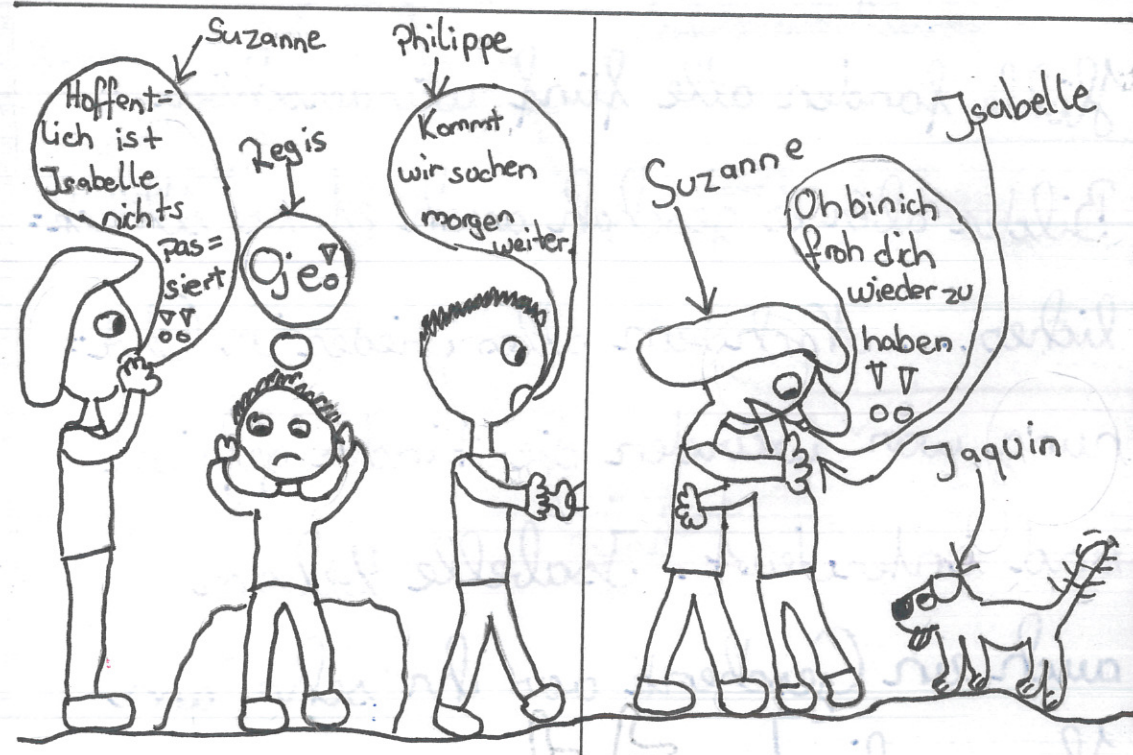
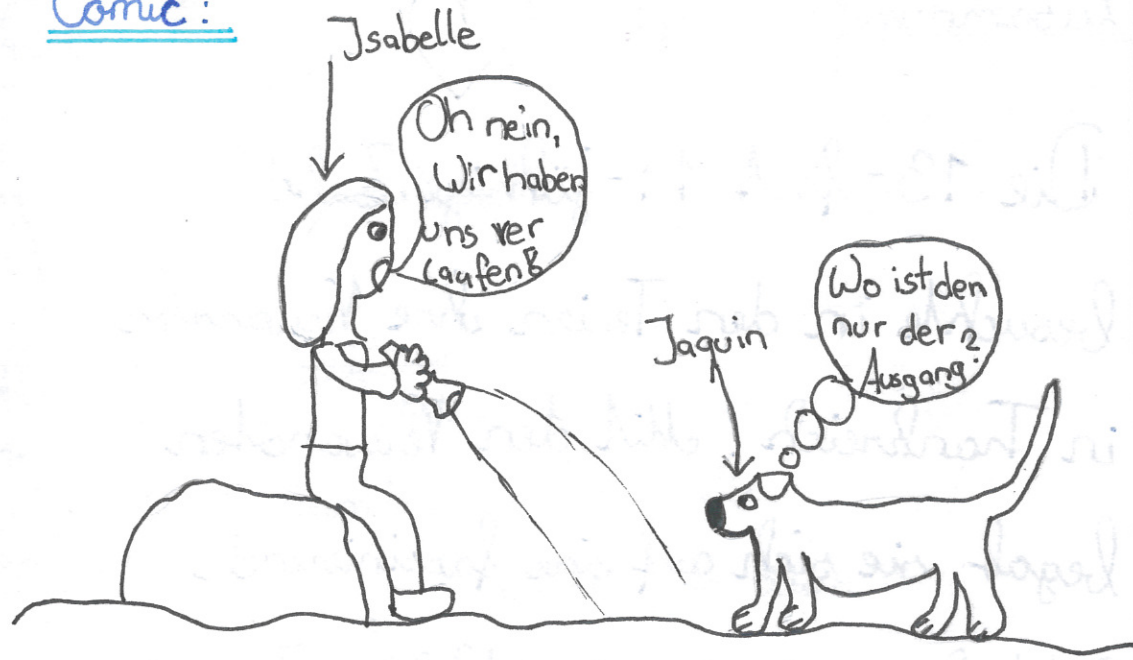


Jaquin



Isabelle ist die Hauptperson. Sie ist 14 Jahre alt, hat zwei kleinere Geschwister und ihr Vater ist Lehrer. Isabelle hat kurze braune Haare. Sie hat sogar eine Cousine die heißt Suzanne und alle beide sehen zum Verwechseln ähnlich aus. Zu Isabelles Verwandtschaft gehören auch noch ihre Vetter Regis und Philippe. Mit allen drei macht sie die größte Entdeckung der Höhle. Isabelle ist ein mutiges, fleißiges und etwas ängstliches Mädchen. Sie ist auch neugierig und sehr selbstbewusst wenn sie in einer Gefahr ist. Auch Jaquin gehört zu dieser Bande dazu. Jaquin ist der Hund von dieser Bande.

Comic:



Lieblingsstelle:



Isabelles Verschwinden

Meine Lieblingsstelle ist Isabelles Verschwinden, weil es etwas traurig und spannend war.

Traurig ist es deshalb, weil als Philippe in der Höhle unter drei Gruppen gebildet hat ging Isabelle mit Jaquin allein in die Höhle und beim zurück gehen hatten sie sich nämlich verlaufen und man hat befürchtet ihr sei etwas passiert. Wo die anderen etwas schlimmes befürchtet hatten war es gleichzeitig auch total spannend und zwar sehr spannend.

Bewertung:



ich vergebe drei Sterne weil,

die Geschichte am Anfang etwas langweilig war, aber in der Mitte (Höhepunkt) war es wieder total spannend und mysteriös. Es war sehr, sehr aufregend wie die Kinder die Höhle betreten. Aber am Schluss von der Geschichte wurde es wieder etwas langweilig und unlogisch. Isabelle hatte nämlich eine Begegnung mit einem Cromagnon-Menschen, aber zum Glück war diese Begegnung nur ein Traum.